

UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST

1. Sonntag nach Epiphania, 12. Januar 2020, 11 Uhr

Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig

Louis Lewandowski (1821–1894)

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen (Psalm 121)

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen, von wannen wird mir Beistand kommen? Mein Beistand kommt vom Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Er wird nicht lassen wanken deinen Fuß, nicht schlummert dein Hüter. Siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels. Der Ewige ist dein Hüter, der Ewige dein Schatten, zu deiner rechten Hand. Tags trifft dich die Sonne nicht und nicht der Mond bei Nacht. Der Ewige wird dich behüten vor allem Bösen, behüten deine Seele. Der Ewige wird behüten deinen Ausgang und deinen Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Votum und Begrüßung

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G: der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

Psalmgebet im Wechsel von Gemeinde und Chor

Gemeinde

EG 288, 1+4:

Nun jauchzt dem
Herren, alle Welt

Chor

Salomone Rossi (ca. 1570 – ca. 1630)

Lamnazeach (Psalm 8)

*HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!*

*Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.*

*Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:*

*was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?*

*Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.*

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,